

Protokoll der Landesversammlung am 07. Juni 2012 in Röthenbach an der Pegnitz

1. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Mit Email an alle Vereine wurde unter Bekanntgabe der Tagesordnung zur heutigen Landesversammlung frist- und formgerecht eingeladen. Aus diesem Grund und mit der Anwesenheit von 38 der 91 stimmberechtigten Mitglieder wird hiermit Beschlussfähigkeit festgestellt. Der Vorstand macht von seinem Stimmrecht keinen Gebrauch.

Präsident Uwe Großberger begrüßt die Vorstände aus den Vereinen sowie die neuen Mitglieder in unserem Verband, TV 1912 Etterzhausen e.V. und BSC Boule Furthammer.

Stimmverteilung:

Ansbach	1	München	6	Straubing	2
Aschaffenburg	2	Niedernberg	2	Tegernheim	1
Burgthann	2	Nürnberg PCNC	2		
Eching	1	Nürnberg SGP	1		
Etterzhausen	1	Regensburg Ratisb.	2		
Fürth	2	Röthenbach BCI	2		
Furth im Wald	2	Röthenbach TSV	1		
Hof	2	Schweinfurt KL	2		
Landsberg	2	Schweinfurt CP	2		
				GESAMT:	38

V o r w e g: die Schriftführerin ist nicht mehr im Amt, es erklärt sich niemand bereit das Protokoll zu führen, somit übernimmt auch diese Aufgabe (mit Hinweis wird dauern) der Vize.

2. Tätigkeitsberichte

2.1 Berichte des Vorstands

Soweit die Berichte vorlagen, wurden sie im Passwort geschützten Bereich auf der Verbandsseite zur Verfügung gestellt.

Präsident, Uwe Großberger (Tätigkeitsbericht liegt vor)

Uwe Großberger beginnt mit dem Dank an alle Vereinsvorstände und Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit (von seiner Seite mitunter erschwert,

aufgrund immer wieder nicht absehbarer privater Eingebundenheit).

zum Verband: die Mitgliederzahlen sinken; zwar langsam aber doch stetig die Quantität DM-Startplätze bleibt dennoch bzw. ist gleich geblieben ebenso sinkt das Durchschnittsalter im Verband; d.h. wir werden immer älter, kaum jugendlicher Nachwuchs → ein Aufruf an die Vereine, Möglichkeiten zu finden dieses wieder zu ändern.

Es erfolgt ein Appell an die vielen Spitzenspieler, Sie sollten doch auch des öfteren an den Breitensport denken und sich mit ihren Möglichkeiten einbringen.

Neben unseren vielzähligen Turnieren, diversen Qualifikationen und Bayerischen Meisterschaften sieht Uwe Großberger den Ligabetrieb nachwievor als unser größtes Standbein. Insgesamt ?? Mannschaften nehmen in den unterschiedlichen Ligen daran teil.

Die Resultate der Bayerischen Meisterschaften, Bayernliga und Deutschen Meisterschaften sahen wie folgt aus:

Bayerische Meister	
Mixte	Helga Pektor und Christian Tanneur
Tête à Tête	Andreas Kreile
Doublette	Alexander Bauer und Max Jaumann
Triplette	Albin Raux, Patrick Fournier und Tita Vecile
Jugend/Erwachs.	Christian Faimann und Duffrin Dieudonné

Bayernligameister wurden die Schweinfurter Kugelleger. In der Regolation zur Bundesliga war die Leistung richtig gut. Leider schafften sie zunächst nur den 1. Nachrückerplatz, der aber dann nach Rückzug eines Vereines zum Aufstieg reichte.

Die MKWU wurde Deutscher Vereinsmeister - tosender Applaus

Danach folgt die Ehrung der Ranglistenersten. In der Gesamttrangliste war der Gewinner zum wiederholtenmal Elek Kenyeres. In der Jahresrangliste setzte sich Andi Kreile an die Spitze.

Er erinnerte noch einmal an den großen Event auf der Freizeitmesse Nürnberg mit der einmaligen Themenwelt „Vive la France“ (Infostand mit einer perfekten Boulebahn). Rund 90.000 Menschen besuchten in 5 Tagen diese Messe.
Vielen Dank an das Engagement der Vereine und einzelner Vorstandsmitglieder.

Vizepräsident, Siegfried Ress

Er machts kurz: er war immer gerne da und sprang in vielen Situationen auch spontan ein wo er gebraucht wurde; unterstützte wann immer seine Hilfe erforderlich/gewünscht war.

Alex Bauer meldet sich zu Wort: die Satzung sieht es so vor und folglich ist es unakzeptabel, dass kein Tätigkeitsbericht vorliegt

Vorstand Finanzen, Karlheinz Lößl (Tätigkeitsbericht liegt vor)

Der Kassenbericht liegt vor und die Kassenprüfung erfolgte in diesem Jahr durch Andreas Jost und Peter Ulherr, denen Karlheinz seinen Dank ausspricht.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zu seinem Bericht.

Referent für Sport und Wettkampf, Elek Kenyeres (Tätigkeitsbericht liegt vor)

„Gibt es zu meinem Bericht Fragen?? Ich sehe nein, dann habe ich fertig“

Referent für Jugend, Daniel Wissmann (Tätigkeitsbericht liegt aus)

wie wir seinem Bericht entnehmen können hat er bei einer Vielzahl von Terminen die Interessen des Verbandes und v.a. der Jugend vertreten

er berichtet von der verregneten und dann auch leider abgebrochenen DM-Jugend in Straubing und bedankt sich bei all seinen Mithelfern
Christian Faimann wurde deutscher Meister Tireur Juniors

sein Dank geht auch an die Veranstalter des Jugendseminars in Furth im Wald und des Jugend-Erwachs.-Turniers in Burgthann
auch vielen Dank an den Jugendausschuss für seine Arbeit

mit viel Herzblut und noch mehr Engagement organisierte und führte er den IPC in der Halle in Straubing durch und bedankt sich dabei vor allem bei Alex Bauer für die mehr als tatkräftige Mithilfe

Breitensportbeauftragter, Christian Kunz (Tätigkeitsbericht liegt aus)

es gibt keine Fragen.

Schiedsrichterwart, Gebhard Maier (Tätigkeitsbericht liegt vor)

eine Bitte/Antrag: Schiedsrichter- und auch Einsatzliste, sowie das Protokoll der Schiritagung/-treff müssen auf der Homepage platziert werden/sein

Appell an alle Schiris mehr Einsatz auf Veranstaltungen und bei Ligen zeigen – der Einsatz müsste aber auch höher honoriert werden
Freiwilligkeit – Zwang – zwei Einsätze → was ist der richtige Weg

ein Regelkurs musste aus Mangel an Beteiligung abgesagt werden

die SchiriKleidung / -ausstattung wurde erweitert

Schriftführer(in), vakant

Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Uli Blendinger (Tätigkeitsbericht liegt vor)

seine Aufgaben müssen konkretisiert werden → stellt er den Antrag den Tagesordnungspunkt 8 den Wahlen vorzuziehen
Abstimmung-Ergebnis 19 ja 10 Enthalt 8 nein

Eching nimmt ab jetzt teil → 38 Stimmen

2.2 Bericht der Kassenprüfer (Andreas Jost / Peter Uhherr)

Geprüft wurden Buchungslisten, Belege und Ausgabebelege. Bis auf einzelne Belege von Vorständen standen alle Unterlagen zur Verfügung und Karlheinz wird eine vorbildliche Führung der Konten bescheinigt. Alles war vollständig und ordnungsgemäß dargestellt.

Wünsche: Mitgliederlisten zu Vereinsbeiträgen und ein Spesenformular wären hilfreich
Belege bitte im Original
Da die Prüfung ohne Beanstandung erfolgte, wird die Entlastung des gesamten Vorstands befürwortet.

2.3 Bericht des Rechtsausschusses

es gab zwei aktuelle Vorfälle → hier wurden die Zuständigkeiten jedoch abgewiesen

3. Entlastungen

3.1 Entlastung des Vorstands

Der Antrag von Andreas Jost auf die Entlastung des Vorstands in seiner Gesamtheit wird einstimmig angenommen.

3.2 Entlastung der Kassenprüfer

Der Antrag von Uwe Großberger auf die Entlastung der Kassenprüfer wird einstimmig angenommen.

3.3 Entlastung des Rechtsausschusses

Der Antrag auf die Entlastung des Rechtsausschusses wird einstimmig angenommen.

8. Behandlung vorliegender Anträge und Beschlussfassung

8.1 Anträge aus den Vereinen

8.1.1 Setzregelung für Deutsche Meisterschaften

Es erfolgen Erläuterungen und Beantwortung von Verständnisfragen von Michael Dörhöfer und Elek Kenyeres

Abstimmung ob grundsätzlich Setzen: 31 Ja 6 Enthalt 1 Nein

Abstimmung nach welchen Kriterien: Antrag München 31 dafür Antrag Schweinfurt 4

8.1.2 Änderung § 11 Ligareglement (Ansbach)

der Antrag wird mit 3 Ja 4 Enthalt 31 Nein abgelehnt

8.1.4 weitere Anträge

Ratisbonne Regensburg

Antrag 1	36 Ja	2 Enthalt	0 Nein	Antrag 4	34 Ja	2 Enthalt	2 Nein
Antrag 2	36 Ja	2 Enthalt	0 Nein	Antrag 5	einstimmig Ja		
Antrag 3	34 Ja	4 Enthalt	0 Nein	Antrag 7	36 Ja	2 Enthalt	0 Nein
Antrag 8	36 Ja	0 Enthalt	2 Nein				
Antrag 6	34 Ja	4 Enthalt	0 Nein	hierzu Ergänzungen:			
Kosten Einrichtung max. 2000 €				jährliche Kosten +- 20% der heutigen regelm.Kosten			

F.C. Tegernheim

4.3 Wahl des Vertreters des Jugendausschusses

bleibt offen – unbesetzt

Allgemeine Anmerkung zur Wahl von Michael Dörhöfer:

geschlossenes Auftreten des Vorstands setzt voraus offene Kommunikation, auch in der Zusammenarbeit mit den Vereinen

Vorstand soll sich im Vorfeld von Wahlen, wenn bereits offene Posten absehbar sind, um geeignete Kandidaten kümmern und diese gezielt ansprechen

5. Etat 2012

Der Etatentwurf für das Jahr 2012 liegt der Versammlung vor und wird kurz erläutert.

Auftauchende Fragen werden beantwortet.

Der Etat wird mit zwei Enthaltungen verabschiedet.

6. Beitragsanpassung ab 01.01.2013

Nach kurzer Diskussion /Abstimmung wird eine Erhöhung bzw. Anpassung von 2 € / Senioren mit Lizenz und 2 € für Senioren ohne Lizenz auf 27, bzw. 21 € vorgeschlagen und mit 19 Ja 10 Enthalt 7 Nein mehrheitlich beschlossen.

7. BPV – Veranstaltungen 2012

keine weiteren Erläuterungen und keine Anmerkungen

8. Verschiedenes

der Verbandssitz ist weiterhin Nürnberg

über die Idee einer Hallenliga wird kurz nachgedacht

Etterzhausen – André Trümper stellt sich vor

Frage: besteht die Möglichkeit einer anderen regionalen Aufteilung der Ligen

Ende: 15.30 Uhr
für das Protokoll

Sigi Ress (Schriftführer)

Uwe Großberger (Versammlungsleiter)